



# Fortbildungsangebote

für Mitarbeiter in Gesundheits- und  
sozialen Einrichtungen und andere  
Interessierte



1. Halbjahr *2018*

Von Beginn an hat sich unser Verein Medizinisch- Soziales-Bildungswerk „Sammelweis“ e.V. zum Ziel gesetzt, dass die Fortbildungsangebote nicht nur praxisrelevant und praxisnah gestaltet werden, sondern auch wissenschaftlich fundiert sind und auf dem jeweilig anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnisstand basieren. Unsere Referenten werden genau diesem Anspruch gerecht.

## **Schwerpunkt ist im Jahr 2018 die palliative Versorgung des Menschen.**

Die vielfältigen Aspekte, die sich aus der Umsetzung des Palliativgesetzes ergeben, werden von Fachleuten der entsprechenden Bereiche praxisnah und anwendungsbereit dargestellt (Themenreihe A des Fortbildungsprogramms).

Zum Thema **Demenz** hält **Herr Erich Schützendorf** (u. a. Autor des Fachbuches „Das Recht der Alten auf Eigensinn“) ein Seminar zum Thema Liebe, Erotik und Sexualität in der Altenpflege (D1).

Nach mehreren Grundkursen der **Integrativen Validation** nach Richard® streben wir im Folgejahr einen **Aufbaukurs** an (D3).

Bei einigen Themen ist eine **Inhouse-Fortbildung** möglich. Sie können uns diesbezüglich ansprechen.

**Wichtiger Hinweis für zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI:** Die Betreuungskräfte-RL gem. §53c SGB XI schreibt zusätzlichen Betreuungskräften gem §43b SGB XI in vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Tages- oder Kurzzeitpflege eine jährliche Qualifikation in geeigneten Themenfeldern im Umfang von insgesamt 16 Unterrichtseinheiten (UE) vor. Die einzelnen Weiterbildungen kann man hierbei durchaus modular aus verschiedenen Themen zusammensetzen.

Wir haben die aus unserer Sicht hierfür geeigneten Fortbildungen entsprechend im Programmheft gekennzeichnet.



# INHALTSVERZEICHNIS

## **A Themenschwerpunkt**

### **Palliative Versorgung des Menschen**

A1	Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin .....	05
A2	Sterbebegleitung .....	05
A3	Palliativpflege – Was ist wirklich wichtig am Lebensende? .....	06
A4	Einführung in die Basale Stimulation .....	06
A5	Palliative Care .....	07
A6	Hilfe zum Leben bis zuletzt – Vorstellung von stationärem Hospiz, ambulantem Hospizdienst und SAPV .....	08
A7	„Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“ .....	09

## **B Krankheitsbilder**

B1	Das chronische Gelenkrheuma – neue Aspekte zu Diagnostik und Therapie .....	10
B2	Akute Verwirrtheit .....	10
B3	Gangstörungen im Alter .....	10
B4	Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumore ....	11

## **C Pharmakologie**

C1	Cannabis auf Rezept .....	11
----	---------------------------	----

## **D Demenz**

D1	Liebe, Erotik und Sexualität in der Altenpflege .....	12
D2	Grundkurs Integrative Validation nach Richard® .....	12
D3	Aufbaukurs Integrative Validation nach Richard® .....	13
D4	Umgang mit sogenannten “herausfordernden Verhaltensweisen” (BPSD) bei Demenz .....	14

## **E Allgemeine und spezielle Behandlungspflege**

E1	Pflegerische Aufgaben im Zusammenhang mit der Sauerstoffgabe .....	15
E2	Subkutane Injektionen .....	16
E3	Lokaltherapie chronischer Wunden .....	16
E4	Venenpunktion zur Blutentnahme .....	17
E5	Dekubitus .....	17
E6	Intramuskuläre und subkutane Injektionen .....	18

<b>F</b>	<b>Krankenbeobachtung, Allgemeine und spezielle Grundkrankenpflege/Prophylaxen</b>	
F1	Spezielle Pflegeaspekte von Menschen mit Untergewicht/Kachexie .....	18
F2	Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe .....	19
F3	Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe .....	19
F4	Sturz-, Zystitis- und Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen ....	19
F5	Spezielle Pflegeaspekte bei Menschen mit Diabetes mellitus .....	20
<b>G</b>	<b>Angebote für die soziale Betreuung</b>	
G1	Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung .....	20
G2	Betreuungstätigkeit – das Berufsbild .....	21
G3	Betreuungsangebote in der Praxis .....	22
<b>H</b>	<b>Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement</b>	
H1	Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung ab 01.01.2017 .....	23
H2	Die nationalen Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe und „Ernährungsmanagement“ – Wissenswertes zu den Aktualisierungen 2017“ .....	24
H3	Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte .....	25
<b>I</b>	<b>Hygiene</b>	
I1	Update MRE (Multiresistente Problemkeime) .....	25
<b>J</b>	<b>Selbstpflege</b>	
J1	Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege .....	26
J2	Stressbewältigung in der Pflege .....	26
<b>K</b>	<b>Recht</b>	
K1	Haftungsrecht im Gesundheitswesen .....	27
K2	Grundlagen des Arbeitsrechts .....	27
<b>L</b>	<b>Notfallmedizin</b>	
L1	Notfallmedizin .....	28
L2	Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement .....	28

# A Themenschwerpunkt Palliative Versorgung des Menschen

## A1 Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin

### Differenzierte Versorgungsmöglichkeiten

- stationär (Palliativstation, Hospiz)
- ambulant (AAPV, SAPV)

### Therapiemöglichkeiten der Symptomlasten

- Schmerz
- Übelkeit/Erbrechen
- Angst, Unruhe, Verwirrtheit

Referentin: **Dr. Helgard Unger**  
Fachärztin für Anästhesie und  
Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin,  
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung  
Meiningen

Termin: Montag, 19.02.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH  
Meiningen, Bernhardstr 3 (neben dem Theater)

## A2 Sterbebegleitung – Vom Umgang mit Patienten und ihren Angehörigen



Zielgruppe: Pflegefachkräfte,  
angelernte Pflegekräfte,  
Mitarbeiter soziale Betreuung

Die zweiteilige Fortbildung will Pflegenden und Betreuungskräften helfen, sicherer im Umgang mit Schwerkranken, Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörigen zu werden.

Inhalte u.a.: – Die Sterbephasen  
– Gesprächsführung mit dem Patienten  
– Gesprächsführung mit den Angehörigen  
– Trauerarbeit

Individuelle Erfahrungen können in der Gruppe ausgetauscht werden.

- Referentin: **Reinhilde Kaiser**  
Fachlehrerin für Altenpflege  
Priv. Pflegeakademie Prager Schule, Arnstadt
- Termine: Mittwoch, 07.03.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr, 4 UE  
Mittwoch, 21.03.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr, 4 UE
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9
- Kosten: 70,00 € gesamt

### **A3 Palliativpflege – Was ist wirklich wichtig am Lebensende?**

Zielgruppe: Pflegekräfte, angeleitete Pflegekräfte

Das Seminar geht vor allem ein auf:

- den Umgang mit Betroffenen und Angehörigen
- die Mundpflege
- die Förderung des Wohlbefindens durch einfache Pflegemittel
- Essen und Trinken

Es besteht die Möglichkeit, individuelle Erfahrungen in der Gruppe auszutauschen

- Referentin: **Jenny Oehring**  
Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Fachkraft in der Palliativversorgung,  
HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Dienstag, 20.03.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: GAW-Institut  
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen  
Bernhardstr. 3  
(neben dem Theater)
- Kosten: 35,00 €

### **A4 Einführung in die Basale Stimulation**

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte,  
Mitarbeiter Soziale Betreuung

Das Konzept der Basalen Stimulation in der Pflege ist darauf gerichtet, Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsstörungen elementare Angebote zu machen und so Kontaktmöglichkeiten mit ihrer Umwelt zu erschließen.



In dem Seminar werden:

- die Wahrnehmungsbereiche des Menschen dargestellt
- Möglichkeiten der Stimulation vorgestellt und durch vielfältige praktische Übungen anwendungsbereites Wissen vermittelt
- entsprechend den Wünschen der Teilnehmer besondere Pflegesituationen/Krankheitsbilder erläutert

Schwerpunkt des Kurses ist die Anwendung der Basalen Stimulation in der Pflege sterbender Menschen.

Referent: **Frank Kirsch**  
Fachkrankenpfleger  
Praxisbegleiter Basale Stimulation  
freiberuflicher Dozent und Buchautor

Termin: Mittwoch, 25.04.2018, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE

Ort: Geriatrische Fachklinik  
Georgenhaus Meiningen  
Ernststr. 7  
Konferenzraum

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

## A5 Palliative Care

Schwerpunkte:

- Spiritualität und Selbstvorsorge
- Symptomkontrolle (Schmerz, Angst, Unruhe, Atemnot, Obstipation, Übelkeit)
- Adv. Care Planing (Patientenverfügung, Palliativer Notfallplan)
- Aromapflege
- Palliative Ansätze, die auch für Pflegeheime praktikabel sind
- Neue Aspekte – Was gibt es Neues?

Referent: **Frank Kirsch**  
Fachkrankenpfleger  
Praxisbegleiter Basale Stimulation  
freiberuflicher Dozent und Buchautor

Termin: Donnerstag, 26.04.2018, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik  
Georgenhaus Meiningen  
Ernststr. 7  
Konferenzraum

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

## A6 Hilfe zum Leben bis zuletzt – Vorstellung von stationärem Hospiz, ambulantem Hospizdienst und SAPV

Auf Wunsch kann auch eine Führung im Hospiz erfolgen.

Zielgruppe: Interessierte Öffentlichkeit,  
Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen

Referenten: Dipl. Soz. Päd. **Konrad Müller**  
Leiter des stationäres Hospizes  
Dr.-Gisela-Jahn-Haus Meiningen

**Dr. Alexander Meinhardt**  
Leiter der SAPV  
der Sozialwerk Meiningen gGmbH

Termin: Mittwoch, 16.05.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Sozialwerk Meiningen gGmbH  
Ernststr. 7  
Konferenzraum

Kosten: Kostenfrei  
Von Teilnehmern, die im Rahmen ihrer  
Berufstätigkeit eine Teilnahmebestätigung  
benötigen, wird ein Kostenbeitrag von **10,00 €**  
erhoben.

Veranstalter: Der Verein führt die Veranstaltung gemeinsam  
mit dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,  
Sachbereich Senioren, durch.

Anmeldung bis eine Woche vorher bei SB Senioren am Landrats-  
amt Schmalkalden-Meiningen:

Kontakt: **Kerstin John**  
Telefon: 03693 485-541  
Fax: 03693 485-570  
E-Mail: Kerstin.John@lra-sm.thueringen.de



## Vorankündigung

### A7 „Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“

Die letzten Tage und Stunden – was wichtig ist für Pflegeheime und ambulante Pflegedienste, um ein würdiges Lebensende zu gewährleisten.

- Referent: **Dr. med. Joachim Zeeh**  
Internist, Alters- und Palliativmediziner  
Chefarzt der Geriatrischen  
Fachklinik Georgenhaus Meiningen
- Termin: Donnerstag, 20.09.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut  
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen  
Bernhardstr 3  
(neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

## B Krankheitsbilder

### B1 Das chronische Gelenkrheuma – neue Aspekte zu Diagnostik und Therapie

- Referent: **Dr. med. Günter Fahr**, Suhl
- Termin: Mittwoch, 07.03.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut  
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen  
Bernhardstr 3  
(neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

### B2 Akute Verwirrtheit

Der akut verwirrte Mensch – Ursachen, auslösende Faktoren, Behandlungsansätze

- Referent: **Dr. med. Joachim Zeeh**  
Internist, Alters- und Palliativmediziner  
Chefarzt der Geriatrischen Fachklinik  
Georgenhaus Meiningen
- Termin: Montag, 12.03.2018, 15.30 – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut  
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen  
Bernhardstr 3 (neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

### B3 Gangstörungen im Alter

- Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte
- Referent: **Dr. med. G. Heide**, Chefarzt der Neurologischen  
Klinik im HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 19.04.2018, 15.30 Uhr– 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH  
Meiningen, Bernhardstr 3  
(neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

## B4 Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumore

Die Diagnostik gastrointestinaler Tumore hat sich in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt. Neue diagnostische Verfahren ermöglichen oftmals eine frühere Tumordiagnose und eine optimierte Therapieplanung. Ebenso haben sowohl in der chirurgischen als auch medikamentösen onkologischen Therapie neue Therapieverfahren Einzug gehalten, bis hin zur „individualisierten“ Therapieplanung über teils genetische Aspekte des Tumorleidens.

Referent: Oberarzt **Dr. med. Frank Hörning**  
HELIOS-Klinikum Meiningen

Termin: Montag, 28.05.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW-Institut  
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen  
Bernhardstr 3  
(neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

## C Pharmakologie

### C1 Cannabis auf Rezept

- Grundlagen
- Möglichkeiten
- Probleme

Referentin: **Ina Melzer**  
Apothekerin  
Linda Stadtapotheke Meiningen

Termin: Mittwoch, 14.03.2018, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

# D Demenz



## D1 Liebe, Erotik und Sexualität in der Altenpflege

Auch alte und pflegebedürftige Menschen verlieben sich, sehnen sich nach Zärtlichkeit und körperlicher Lust. Ihre Bedürfnisse, Sehnsüchte, sowie ihre unterschiedlichsten Vorlieben bleiben in der Altenpflege nicht verborgen. Es können sich Situationen ergeben, denen MitarbeiterInnen hilflos gegenüberstehen.

Wie geht man mit Liebe, Erotik und der Konfrontation durch die Sexualität alter Menschen in der Pflege um? Wie viel körperliche Nähe dürfen MitarbeiterInnen alten Menschen geben? Welche Gefühle dürfen gezeigt und erwidert werden? Wie viel Sinnlichkeit verträgt eine Pflegebeziehung? Wo liegen die Schamgrenzen? Wie redet man offen über Gefühle und Erlebnisse?

Diese und andere Fragen sollen an Beispielen aus der Praxis besprochen werden.

Referent: **Erich Schützendorf**  
Langjährige Fortbildungstätigkeit in der gerontologischen Pflege  
Fachbuchautor (u.a. In Ruhe alt werden können: Widerborstige Anmerkungen)

Termin: Montag, 16.04.2018, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen  
Am Hopfengarten 1  
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive



## D2 Grundkurs Integrative Validation nach Richard®

Zielgruppe: Pflege- und Betreuungskräfte, unter anderem in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern

Die Betreuung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

## Schwerpunkte:

- Verstehen und Verständnis des Phänomens Demenz
- Bewusstmachen einer wertschätzenden und personenzentrierten Grundhaltung
- Sensibilisierung für eine behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Methode Integrative Validation nach Richard®
- unterstützende Rahmenbedingungen (Kommunikationskompetenz, Lebensthema)
- Übungen anhand praktischer Beispiele, unter anderem zum herausfordernden Verhalten

Referent: **Ingo Reuter**, Autorisierter Trainer des Instituts für Integrative Validation nach Richard®

Termin: Mittwoch, 18.04.2018, 10-00 Uhr – 18.00 Uhr, 9 UE  
Donnerstag, 19.04.2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, 9 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen  
Am Hopfengarten 1  
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 200,00 €, Verpflegung inklusive  
Teilnahmebestätigung des Instituts für Integrative Validation nach Richard 15,00 €, sonst Teilnahmebestätigung durch den Verein

Anmeldefrist: bis 15.03. 2018



## D3 Aufbaukurs Integrative Validation nach Richard®

Seit einer Reihe von Jahren führen wir Grundkurse Integrative Validation nach Richard® durch. Bei den Teilnehmern fanden diese Seminare durchweg großen Anklang, vor allem, weil anwendungsbereite Kenntnisse vermittelt wurden. Einige Teilnehmer fragten jetzt an, ob wir auch einen Aufbaukurs durchführen könnten. Vom Institut für Integrative Validation wurde dies positiv beantwortet. Die Kurse finden sonst meist in größerer Entfernung von Meinungen statt. **Wir bitten bei bestehendem Interesse uns dies bis zum Sommer 2018 mitzuteilen.** Bei abzusehend ausreichender Teilnehmerzahl würde dann der erste Teil des zwei mal dreitägigen Kurses im Jahr 2019, der zweite Teil im darauffolgenden Jahr stattfinden.

Die Inhalte des Aufbaukurses I können im Internet unter [www.integrative-validation.de](http://www.integrative-validation.de) eingesehen werden.

## D4 Umgang mit sogenannten „herausfordernden Verhaltensweisen“ (BPSD) bei Demenz

**HINWEIS**  
siehe Seite 2

Zielgruppe: Pflegefachkräfte,  
Auszubildende, Pflegekräfte,  
Mitarbeiter in der sozialen Betreuung,  
Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI

Inhalte:

Die Weiterbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Demenzsyndrom und gibt praxisnahe Hinweise für die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz mit Schwerpunkt auf sog. herausfordernde Verhaltensweisen:

- Demenz-Krankheitsbilder, Ursachen, Symptome usw.
- Das subjektive Erleben der Krankheit durch den Betroffenen
- Verhaltens- und psychologische Symptome bei Demenz (BPSD):
  - Verhaltensweisen erkennen und verstehen
  - Symptomstruktur – verschiedene Formen von BPSD
- Vorbeugen und Erkennen der Entwicklung und Ausbildung sogenannter „herausfordernder Verhaltensweisen“
  - Allgemeine Kommunikationsregeln im Umgang mit den Betroffenen
  - Medikamentöse Behandlungsmöglichkeit
  - Prävention der BPSB: Die Säulen der Arbeit mit demen-ten Menschen
  - Allgemeine Kommunikationsregeln im Umgang mit den Betroffenen
  - Empathie – Einfühlerendes Verstehen und validierendes Verhalten (inkl. Validation, IVA usw.)
  - Biographiezentrierte Betreuung und Erinnerungspflege
  - Berücksichtigung individueller Gewohnheiten in der täglichen Pflege
  - Probieren, Beobachten, Evaluieren, Reagieren
  - Aktivierung und Aktivierende Pflege
  - Psychosoziale Begleitung, „Da sein ...“
  - Beschäftigung, Ablenkung, „Inseln des Entspannens“
  - Angehörige begleiten und beraten
  - Selbstpflege
- Verhaltensregeln in Akutsituationen
  - Kausaltherapie
  - Deeskalationsstrategien
  - Gerontopsychiatrischer Notfall
- Ethische Aspekte im Umgang mit herausforderndem Verhalten

Referent: **Michael Weber**  
Dipl. Pflegewirt (FH), QBM  
Dipl. Gerontologe (Univ.)  
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristal Waldau

Termin: Donnerstag, 28.06.2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, 9 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen  
Am Hopfengarten 1  
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 70,00 €

## **E Allgemeine und spezielle Behandlungspflege**

### **E1 Pflegerische Aufgaben im Zusammenhang mit der Sauerstoffgabe**

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Inhalt: – Beobachtungsaufgaben der Pflegenden  
– Möglichkeiten der Sauerstoffverabreichung  
– Sicherheitsmaßnahmen  
– Pflegeprobleme  
– Pflegeinterventionen

Referentin: Dipl.-Pflegepädagogin Frau **K. Schefflein**,  
Fachkrankenschwester für Anästhesie und  
Intensivmedizin,  
Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Termin: Montag, 22.01.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

Kosten: 25,00 €

## E2 Subkutane Injektionen

Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen  
Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**  
Krankenschwester, Praxisanleiterin im  
HELIOS-Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 25.01.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

Bei Bedarf sind weitere Termine möglich.

## E3 Lokalthherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronisch venöse Insuffizienz

In der praxisorientierten und fallbezogenen Fortbildung werden nach Erläuterung der medizinischen Grundlagen moderne Wundversorgungsprodukte/Medizinprodukte vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und praktisch geübt.

Grundlage dazu ist die aktuelle Leitlinie S3 der AWMF. Auf die Möglichkeiten der Wundversorgung in der ambulanten Pflege wird eingegangen.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Referent: **Silvio Hermann**  
Leitender Pfleger Tages-Stationäres Zentrum im  
HELIOS-Klinikum Meiningen  
Ausbildungsleiter der Gesundheits-  
heits- und Krankenpflege  
Wundtherapeut

Termin: Montag, 29.01.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €



## E4 Die Venenpunktion zur Blutentnahme

In der Fortbildung werden die notwendigen medizinischen Kenntnisse zur venösen Blutabnahme vermittelt.

Die rechtlichen Grundlagen (Delegationspflicht/recht und Ausführungsverantwortung) werden erläutert. Auf die Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen, vor allem auf die Vermeidung von Nadelstichverletzungen nach TRBA 250 wird hingewiesen.

Die Demonstration und anschließende Übung der Punktion erfolgt an einem modernen Venenpunktionsmodell.

**Kursleiter:** **Silvio Hermann**  
Leitender Pfleger Tagesstationäres Zentrum  
HELIOS-Klinikum Meiningen  
Ausbildungsleiter der Gesundheits- und  
Krankenpflege, Wundtherapeut

**Termin:** Montag, 26.02.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

**Ort:** Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

**Kosten:** 35,00 €

Bei Bedarf sind weitere Termine möglich.

## E5 Dekubitus

- Erkennen einer Gefährdung, Vermeidung seiner Entstehung
- Therapie und die Dokumentation des Verlaufes

In der praxisorientierten und fallbezogenen Fortbildung werden nach Erläuterung der medizinischen Grundlagen moderne Wundversorgungsprodukte/Medizinprodukte vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und praktisch damit geübt.

**Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

**Referent:** **Silvio Hermann**, Leitender Pfleger Tagesstationäres Zentrum im HELIOS-Klinikum Meiningen, Ausbildungsleiter der Gesundheits- und Krankenpflege, Wundtherapeut

**Termin:** Montag, 05.03.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

**Ort:** Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

**Kosten:** 35,00 €

## E6 Subkutane und intramuskuläre Injektionen

Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen  
Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**, Krankenschwester,  
Praxisanleiterin im HELIOS-Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 17.05.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

Bei Bedarf sind weitere Termine möglich.

## F Krankenbeobachtung, Allgemeine und spezielle Grundkrankenpflege/ Prophylaxen

### F1 Spezielle Pflege von Menschen mit Untergewicht/Kachexie

Zielgruppe: Pflegekräfte

Viele pflegebedürftige Menschen leiden an Untergewicht und Mangelsymptomen. Die Pflegekräfte sollen in der Lage sein, auf Basis multiprofessioneller Fallgespräche (mit Betroffenen, Angehörigen, Ärzten, Therapeuten) Mangelernährung zu erkennen und diese unter Anwendung des Expertenstandards Ernährungsmanagement positiv zu beeinflussen.

Referent: **Thomas König**  
Fachpraxislehrer, Schule für  
Gesundheit und Soziales Meiningen

Termin: Dienstag, 23.01.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

## **F2 Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe – richtiges Betten und Positionieren**

- Referent: **Thomas König**  
Fachpraxislehrer, Schule für  
Gesundheit und Soziales Meiningen
- Termin: Dienstag, 15.05.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

## **F3 Thrombose- und Pneumonieprophylaxe**

- Referentin: **Manuela Steffens**, Krankenschwester,  
Praxisanleiterin im HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 24.05.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

## **F4 Sturz-, Zystitis- und Obstipations- prophylaxe, Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen**

- Referentin: **Manuela Steffens**  
Krankenschwester, Praxisanleiterin im  
HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 31.05., 15.30 Uhr – 19.00 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

## F5 Spezielle Pflegeaspekte bei Menschen mit Diabetes mellitus

Zielgruppe: Pflegekräfte

Die Pflegekräfte sollen das Zusammenwirken der verschiedenen Beeinflussungsmöglichkeiten des Zuckerstoffwechsels (unter anderem richtige zeitliche und mengenmäßige Gabe von Insulin und oralen Antidiabetika, daran angepasster Ernährung, körperliche Bewegung) erkennen und damit dazu beitragen, Folgekrankheiten des Diabetes mellitus zu vermeiden.

Die Insulininjektion kann geübt werden.

Referent: **Thomas König**, Fachpraxislehrer, Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen

Termin: Dienstag, 12.06.2018, 15.30 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

## G Angebote zur sozialen Betreuung

### G1 Aktivierung mit Hilfe von Musik, Sprache und Bewegung



Die vielfältigen Möglichkeiten, mit Liedern, Sprache und Bewegung pflegebedürftige, alte als auch demente Menschen entsprechend ihren vorhandenen Möglichkeiten körperlich und geistig anzuregen, werden in anwendungsbereiter Form vorgestellt. Die konkreten Wünsche der Teilnehmer haben dabei Vorrang. Möglich ist auch das Erlernen einfacher Liedbegleitung mit Gitarre.

Referentin: Musiktherapeutin **Alexa Engelke**

Termin: Montag, 23.04.2018, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE  
Dienstag, 24.04.2018, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr, 8 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen  
Am Hopfengarten 1  
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 150,00 €, Verpflegung inklusive

## G2 Betreuungstätigkeit – das Berufsbild

**HINWEIS**  
siehe Seite 2

Betreuungsangebote für Senioren in stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege sowie in verschiedenen Formen des „Betreuten Wohnens“

- Zielgruppe:
- Mitarbeiter der sozialen Betreuung/Beschäftigungstherapie stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Altenpflege
  - Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI in voll- und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege
  - Präsenzkkräfte und Alltagsbegleiter in betreuten Wohnformen der Altenhilfe

Ziele:

Die Weiterbildung befasst sich im Sinne eines Reflexionstages grundlegend mit der Tätigkeit als (zusätzliche) Betreuungskraft. Im gegenseitigen Austausch werden normative Anforderungen, Organisationsstrukturen, hemmende und fördernde Faktoren und gerontologische Grundlagen zum Arbeitsbereich der Betreuungskräfte erörtert.

### **Inhalt Teil I: „Betreuungstätigkeit – das Berufsbild“**

- Praxisreflexion – Austausch über Aufgaben und Tätigkeitsfelder von Betreuungskräften, Zusammenarbeit mit Therapeuten, Pflegekräften und Hauswirtschaft
- Wesentliche Inhalte der Betreuungskräfte– Richtlinie: Welche Aufgaben sollen (dürfen) zusätzliche Betreuungskräfte übernehmen? uvm.
- Erfahrungsaustausch über die Organisation der sozialen Betreuung (z.B. Angebotsstrukturierung, Dienstzeiten, Angebotsplanung, Qualitätsmanagement in der Betreuung uvm.)
- Theoretische Grundlagen: personenzentrierter Ansatz, Aktivierung vs. Begleitung, „Wer kümmert sich endlich und die Passivitäten des täglichen Lebens?“, Palliative Betreuung
- Überblick über gesetzliche Neuregelungen im Tätigkeitsfeld der Altenpflege

Referent: **Michael Weber**  
Dipl. Pfliegewirt (FH), QBM  
Dipl. Gerontologe (Univ.)  
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Dienstag, 29.05.2018,, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, 9 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen  
Am Hopfengarten 1  
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 70,00 €, Verpflegung inklusive

Betreuungsangebote für Senioren in stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege sowie in verschiedenen Formen des „Betreuten Wohnens“

- Zielgruppe:
- Mitarbeiter der sozialen Betreuung/Beschäftigungstherapie stationärer und teilstationärer Einrichtungen der Altenpflege
  - Zusätzliche Betreuungskräfte i. S. d. §43b SGB XI in voll- und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege
  - Präsenzkkräfte und Alltagsbegleiter in betreuten Wohnformen der Altenhilfe

Ziele:

Die Lebensqualität und die Zufriedenheit Ihrer Bewohner, Tagesgäste oder Mieter werden maßgeblich durch die Möglichkeiten zur selbstbestimmten Zeit- und Lebensgestaltung sowie Ihre Angebote zur sozialen Betreuung beeinflusst.

Die Weiterbildung soll praxisnahe Lösungen und fundierte gerontologische Kenntnisse über niveauvolle und zielgruppenspezifische Betreuungsangebote für Senioren vermitteln. Außerdem werden Kommunikations- und Betreuungsansätze in der Arbeit mit dementen Menschen erörtert.

### **Inhalt Teil II: „Betreuungsangebote in der Praxis“**

- Lebens- und Zeitgestaltung von Senioren – oder: „Die Aktivitäten und Passivitäten des täglichen Lebens“ und wie wir damit umgehen sollten
- Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten der selbständigen Zeit- und Lebensgestaltung in Einrichtungen,
- Erfahrungsaustausch über Einzeltherapeutische Angebote
- Erfahrungsaustausch über Gruppentherapeutische Angebote
- Erfahrungsaustausch über Veranstaltungshighlights, z.B. Feiern, Feste und Ausflüge

Referent: **Michael Weber**  
Dipl. Pfl egewirt (FH), QBM  
Dipl. Gerontologe (Univ.)  
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Mittwoch, 30.05.2018, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr, 9 UE

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen  
Am Hopfengarten 1  
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 70,00 €, Verpflegung inklusive

# H Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement

## H1 Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung ab 01.01.2017 (Geregelt in den Pflegestärkungsgesetzen PSG I und II)

- Zielgruppe:
- leitende Mitarbeiter in der ambulanten, teil- oder vollstationären Pflege (Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen)
  - Pflegefachkräfte
  - Mitarbeiter von Sozialdiensten, Beratungsstellen, Pflegeberater

### Inhalt:

Durch Einführung der Pflegestärkungsgesetze I und II wurden die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung nicht nur den neuen Pflegegraden zugeordnet, sondern zum Teil auch erheblich erweitert oder verändert.

Die Weiterbildung vermittelt einen Überblick über das gesamte Leistungsspektrum der gesetzlichen Pflegeversicherung ab 01.01.2017. Den Teilnehmern soll aufgezeigt werden, welche individuellen Problemlösungsmöglichkeiten und Alternativen im Falle von Pflegebedürftigkeit für betroffene Personen bestehen.

Jeder Mitarbeiter in der ambulanten, teil- und vollstationären Pflege sollte in der Lage sein, Menschen mit Hilfebedarf im Lebensalltag kompetente Auskunft über Unterstützungsmöglichkeiten zu geben

Referent: **Michael Weber**  
Dipl. Pflegewirt (FH), QBM  
Dipl. Gerontologe (Univ.)  
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Donnerstag, 22.02.2018, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

Kosten: 40,00 €

## H2 Die nationalen Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe und Ernährungsmanagement – Wissenswertes zu den Aktualisierungen 2017

- Zielgruppe: – Pflegedienstleitungen  
– Pflegefachkräfte  
– Qualitätsmanagementbeauftragte
- Inhalte: Die Weiterbildung vermittelt praxisnahe Lösungen zur effizienten und normenkonformen Umsetzung der 2017 überarbeiteten Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe in der Pflege (2017)“ und „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Nahrungsaufnahme (2017)“ in ambulanten, teil- und vollstationären Einrichtungen der Altenpflege.
- Wesentliche Inhalte der Fortbildung sind:
- neuer wissenschaftliche Erkenntnisse in den jeweiligen Themenfeldern
  - neue normative Regelungen der Expertenstandards
  - Austausch über Möglichkeiten der Umsetzung der Standards in der Praxis
- Referent: **Michael Weber**  
Dipl. Pflegewirt (FH), QBM  
Dipl. Gerontologe (Univ.)  
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau
- Termin: Donnerstag, 12.04.2018, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9
- Kosten: 40,00 €, Verpflegung inklusive



## H3 Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte

- Leiterin: Dipl. PGW **Anja Volke**  
GAW-Institut  
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen  
Bernhardstr. 3  
neben dem Theater
- Termin: Mittwoch, 20.06.2018, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut  
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen  
Bernhardstr 3  
(neben dem Theater)
- Kosten: 25,00 €

## I Hygiene

### I1 Update MRE (Multiresistente Problemkeime)

- Umgang mit MRSA, VRE, MRGN in pflegerischen Einrichtungen und der ambulanten Pflege.
- Screening
- Vermeidung der Verbreitung

- Referent: **Christian Heller**  
Krankenpfleger, Hygienefachkraft,  
HELIOS-Klinikum Meiningen
- Termin: Mittwoch, 16.05.2018, 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: GAW-Institut  
für berufliche Bildung gGmbH Meiningen  
Bernhardstr 3  
(neben dem Theater)
- Kosten: 30,00 €

# J Selbstpflege

## J1 Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Erläuterung der ergonomischen und medizinischen Grundlagen, praktisches Üben

Referentin: **Yvonne Reinhardt**  
Rückenschullehrerin,  
leitende Physiotherapeutin der  
Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Termin: Dienstag, 13.03.2018, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen  
Abteilung Physiotherapie  
Ernststr. 7

Kosten: 30,00 €

## J2 Stressbewältigung in der Pflege

Das Phänomen Stress ist ein gesundheitsbeeinflussender Faktor. Besonders der anstrengende Arbeitsalltag in den Pflegeberufen führt viele Mitarbeiter an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. In der Veranstaltung wird Stress in der Pflege mit seinen Ursachen, Anzeichen und Folgen dargestellt.

Weiterhin werden einige Möglichkeiten zur Stressprävention aufgezeigt sowie Strategien zur Stressbewältigung.

Referentin: Dipl.-Pflegepädagogin **Kristin Schefflein**  
Fachkrankenschwester für Anästhesie und  
Intensivmedizin, Schule für Gesundheit  
und Soziales Meiningen

Termin: Donnerstag, 14.06.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,  
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

# K Recht

## K1 Haftungsrecht im Gesundheitswesen

Dem Haftungsrecht kommt im Gesundheitswesen eine weitreichende Bedeutung zu. Besprochen werden:

- Zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit und Haftung jeweils mit Schwerpunkt Gesundheitswesen
- Haftungsfragen aus anderen Bereichen nach Interessenlage der Teilnehmer
- individuelle Fragen der Teilnehmer

Referent: **Michael Huck**  
Kanzlei Huck u. Hünicke, Erfurt

Termin: Donnerstag, 07.06.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH  
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

### Vorankündigung:

## K2 Grundlagen des Arbeitsrechts

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter, Pflegefachkräfte, Auszubildende angelernte Pflegekräfte, Mitarbeiter Soziale Betreuung, Technische Mitarbeiter und sonstige Interessierte.

Das Arbeitsrecht ist in einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen geregelt. In der Fortbildung wird ein Überblick gegeben; einschlägige berufsrechtliche Regelungen werden einbezogen. Individuelle Probleme können angesprochen werden

Referent: **Michael Huck**  
Kanzlei Huck und Hünicke, Erfurt

Termin: Donnerstag, 13.09.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH  
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

# L Notfallmedizin

## L1 Notfallmedizin

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte, Mitarbeiter soziale Betreuung; technische Mitarbeiter, sonstige Interessierte

Die Fortbildung will Pflegekräften helfen, bei den verschiedenen lebensbedrohenden Zuständen richtig zu handeln. Am Phantom wird die Reanimation geübt.

Kursleiter: **Dr. med. Michael Walther**, leitender Notarzt des Kreises Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 27.02.2018, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9

Kosten: 30,00 €

## L2 Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte, Mitarbeiter Soziale Betreuung, technische Mitarbeiter, sonstige Interessierte

Nach Vertiefung entsprechender Grundlagen der Notfallmedizin werden die praktische Durchführung der Reanimation mit dem Frühdefibrillator und die Möglichkeiten des Atemwegsmanagements geübt. Aus fachlichen Gründen kann sich nur anmelden, wer bereits am Grundkurs Notfallmedizin teilgenommen hat! Der Kurs kann auch zur Auffrischung des in einem Grundkurs erworbenen Zertifikats genutzt werden (dieses ist nach den Richtlinien der Bundesärztekammer nur ein Jahr gültig), Kosten hierfür 15,00 €.

Kursleiter: **Dr. med. Michael Walther**  
leitender Notarzt des Kreises  
Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 10.04.2018, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9

Kosten: 25,00 €

# CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT DER FORTBILDUNGEN

## Januar

- 22. Pflegerische Aufgaben bei der Sauerstoffgabe (E3)
- 23. Pflege von Menschen mit Untergewicht (F1)
- 25. Subkutane Injektionen (E2)
- 29. Lokaltherapie chronischer Wunden (E1)

## Februar

- 19. Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin (A1)
- 22. Pflegestärkungsgesetz
- 26. Venenpunktion zur Blutentnahme (E4)
- 27. Notfallmedizin

## März

- 05. Dekubitus (E5)
- 07. Sterbebegleitung, Teil 1 (A2)
- 07. Das chronische Gelenkrheuma (B1)
- 12. Akute Verwirrtheit (B2)
- 13. Rückenschonende Arbeitsweise (J1)
- 14. Cannabis auf Rezept (C1)
- 20. Was ist wirklich wichtig am Lebensende? (A3)
- 21. Sterbebegleitung, Teil 2 (A2)

## April

- 10. Notfallmedizin – Defibrillation
- 12. Expertenstandard Dekubitusprophylaxe, Ernährungsmanagement
- 16. Liebe, Erotik und Sexualität in der Altenpflege (D1)
- 18. Grundkurs Integrative Validation nach Richard, Teil 1 (D2)
- 19. Grundkurs Integrative Validation nach Richard, Teil 2 (D2)
- 19. Gangstörungen im Alter (B3)
- 23. Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung (G1/1)
- 24. Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung (G1/2)
- 25. Basale Stimulation (A4)
- 26. Palliative care (A5)

## **Mai**

15. Dekubitusprophylaxe, Kontrakturprophylaxe (F2)
16. Multiresistente Problemkeime (I1)
16. Vorstellung von Hospiz, ambulantem Hospizdienst und SAPV (A6)
17. S.c. und i.m. Injektionen (E6)
24. Thrombose/Pneumonieprophylaxe (F3)
28. Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Tumore (B4)
29. Betreuungstätigkeit – das Berufsbild (G2)
30. Betreuungsangebote in der Praxis (G3)
31. Sturz-, Zystitis- und Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförder. (F4)

## **Juni**

07. Haftungsrecht im Gesundheitswesen (K1)
12. Pflegeaspekte bei Patienten mit Diabetes (F5)
14. Stressbewältigung in der Pflege (J2)
20. Praxisanleiterstammtisch (J3)
28. Umgang mit sogenannten „herausfordernden Verhaltensweisen“ (BPSD) bei Demenz (D4)

## **September**

13. Grundlagen des Arbeitsrechts (K2)
20. „Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“ (A7)

---

## **IMPRESSUM**

Inhalt: Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.  
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Erscheinungsweise: zweimal jährlich (1. und 2. Halbjahr)

Layout, Satz und Druck: Wehry-Druck OHG, [www.wehry-druck.de](http://www.wehry-druck.de)

Bildnachweis: Titelbild MEV-Bildarchiv

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art nur mit Genehmigung des Vereins.  
© 2018

## **Anmeldung und Zahlungsmodalitäten**

**Wir bitten um Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen bis spätestens zwei Wochen vor Beginn (per Fax, E-Mail oder telefonisch). Eine Woche vor der Fortbildung gilt die Anmeldung als verbindlich. Es ist dann der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Bis eine Woche vor dem Fortbildungstermin ist die Stornierung kostenfrei möglich.**

### **Vereinskonto**

Rhoen-Rennsteig-Sparkasse  
BLZ 840 500 00, Konto-Nr. 1305 008 622  
IBAN: DE33 8405 0000 1305 0086 22

### **Sitz des Vereins**

Geriatrische Fachklinik „Georgenhaus“ der  
Sozialwerk Meiningen gGmbH  
Ernststraße 7, 98617 Meiningen

### **Postanschrift**

Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.  
Postfach 100161, 98601 Meiningen

### **Kontakt**

Telefon: 03693 / 43044  
Fax: 03693 / 471144  
E-Mail: [info@bildungswerk-semmelweis.de](mailto:info@bildungswerk-semmelweis.de)  
Internet: [www.bildungswerk-semmelweis.de](http://www.bildungswerk-semmelweis.de)

### **Vereinsvorsitzender**

Wolfgang Huck  
Charlottenstr. 6  
98617 Meiningen  
Telefon: 03693 / 43044  
Fax: 03693 / 471144  
E-Mail: [wolfgang.huck@t-online.de](mailto:wolfgang.huck@t-online.de)

### **Stellvertretende Vereinsvorsitzende**

Sieglinde Fritz  
Poststraße 55  
98617 Vachdorf  
Telefon: 036949 / 20456  
Fax: –  
E-Mail: [sieglindefritz@gmx.de](mailto:sieglindefritz@gmx.de)

**Die Einrichtung:**

(Text oder Stempel, Unterschrift)

**meldet sich zur Fortbildung-Nummer:**

am  mit folgenden Personen an:

---

---

---

---

---

---

---

---

am  mit folgenden Personen an:

---

---

---

---

---

---

---

---

Bei Anmeldung von Privatpersonen bitte Adresse und Telefonverbindung angeben.